

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0203/2020

Kreispolizeibeirat

Beratungsfolge: 24.11.2020 Kreistag

Finanzielle Auswirkungen:	ja
----------------------------------	----

Leitbildrelevanz:	nein
--------------------------	------

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Gemäß § 15 Abs. 2 des Polizeiorganisationsgesetzes (POG NRW) hat der Polizeibeirat bei einer Kreispolizeibehörde 11 Mitglieder. Nach § 17 Abs. 1 POG NRW wählen die Vertretungen der Kreise für die Dauer ihrer Wahlzeit aus ihrer Mitte die Mitglieder des Polizeibeirats und ihre Stellvertreterinnen sowie Stellvertreter im Wege der Listenwahl nach dem Verhältniswahlsystem Hare/Niemeyer. In den Polizeibeirat können auch andere Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner, die einem kommunalen Ausschuss angehören können, als Mitglieder, Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt werden; ihre Zahl darf die der Mitglieder aus den Vertretungen nicht erreichen. Beamtinnen und Beamte, Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter der Polizei können nicht Mitglieder, Stellvertreterinnen oder Stellvertreter in einem Polizeibeirat sein.

Beratende Mitglieder gemäß § 41 Abs. 3 S. 7 KrO können nicht bestellt werden.

Es wird vorgeschlagen, die Vertretungsregelung für Ausschüsse gem. § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung auch auf den Kreispolizeibeirat anzuwenden.

Gem. § 18 Abs. 1 POG NRW wählt der Polizeibeirat aus seiner Mitte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden.

Folgende Vorschläge zur Besetzung des Kreispolizeibeirates liegen vor:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Wilms, Achim	Reichling, Daniel
	Gassen, Guido	Holländer, Marcell
	Cassel, Thomas	Stelten, Anna
	Vergossen, Heinz Theo	Eßer, Herbert
	Sonntag, Ullrich	Jansen, Franz-Michael
	Dahlmanns, Erwin	Thelen, Friedhelm
SPD	Bonitz, Karin	Moll, Dietmar
	Röhrich, Karl-Heinz	Peters, Willi
GRÜNE	Tillmanns, Sofia	van den Dolder, Jörg
	Horst, Ulrich	Schwinkendorf, Jutta

FDP	Stolz, David	Koch, Holger
-----	--------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Den Besetzungsvorschlägen wird zugestimmt.